



DIGITAL RESTAURIERTE FASSUNG  
GEOFF ENDHOLM DAVID SCHACHTER

# BUDDIES

„Wahrscheinlich der wichtigste Film, den Sie noch nie gesehen haben.“  
THE GUARDIAN

„Ein filmischer Meilenstein!“  
THE NEW YORK TIMES

„Ein Meisterwerk des zärtlichen Männerfilms!“  
SPIEGEL ONLINE

New York im Sommer 1985. Arthur J. Bressan Jr. dreht den ersten Spielfilm über die Aids-Epidemie. Jetzt kehrt BUDDIES, ein Meilenstein des schwulen Kinos, in restaurierter Fassung zurück.

ein Film von  
ARTHUR J. BRESSAN JR.

BUDDIES - im produziert von ARTHUR J. BRESSAN JR., mit GEOFF ENDHOLM, DAVID SCHACHTER, BILL LORI, DAVID ROSE, JEFFREY SANDS, DAVID WILKINSON, TRACY WILKE, SUSAN SCHNEIDER, JEFFREY STANLEY, JEFFREY BROWN, STEVE BRESCH, RONALD M. PORT, SCOTT JEFF HORNICKER, schreibt ARTHUR J. BRESSAN JR., nach einem Roman von FREDERIC SCHNEIDER, produziert von JOHN BARTES, und von ARTHUR J. BRESSAN JR., veröffentlicht EDITION SALZGEBER

Kinostart: 31.10.1985 · DVD: 29.11.2019

US 1985, 81 Minuten, FSK 12, Dolby Digital 5.1,  
Region 2

REGIE	Arthur J. Bressan Jr.
MIT	David Schachter, Geoff Edholm u.a.
SPRACHE	englische Originalfassung
UNTERTITEL	Deutsch
BESTELL-NR.	D507
EAN	4040592007595
UVP	16,90 Euro
EXTRAS	keine

## Buddies

ein Film von Arthur J. Bressan Jr.

BUDDIES war 1985 der erste Spielfilm über die Aids-Epidemie. Jetzt kehrt dieser Meilenstein des schwulen Kinos in restaurierter Fassung zurück.

New York im Sommer 1985. Der 25-jährige schwule Schriftsteller David will etwas gegen die Aids-Epidemie tun und meldet sich freiwillig bei einem Community-Programm an, das „buddies“ an Menschen vermittelt, die von HIV betroffen sind. So lernt er den 32-jährigen Aktivisten Robert kennen, der nach seiner Erkrankung von Partner und Freunden im Stich gelassen wurde. In einem kleinen Krankenhauszimmer reden die zwei jungen Männer über ihr Leben, die richtige Haltung zum Schwulsein, über leidenschaftlichen Sex und die Angst vor dem Tod. Dann verschlechtert sich Roberts Zustand rapide ...

Bressan Jr.s Film ist eine zutiefst berührende Studie über Leben und Sterben zu Zeiten von Aids – und ein zeitloses Dokument schwuler Solidarität.

„Wahrscheinlich der wichtigste Film, den Sie noch nie gesehen haben.“  
(The Guardian)

„Ein filmischer Meilenstein!“ (The New York Times)

„Ein Meisterwerk des zärtlichen Männerfilms!“ (Spiegel Online)